

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Katholische Erwachsenenbildung (keb) ist eine fruchtbare und blühende Fläche zwischen manchen Wüsteneien, die es inzwischen in der Katholischen Kirche leider auch gibt. Seit mehr als einem Jahrzehnt verzeichnen wir wachsende Zahlen im Teilnahme- und Unterrichtseinheiten-Bereich. Das zeigt jedenfalls, dass die keb eine wichtige Funktion innerhalb der Kirche und für unsere Gesellschaft erfüllt.

Dauerhaft werden wir diesen Status nur halten und verbessern können, wenn die Qualität unserer Angebote stimmt. Und damit das so ist und wird, brauchen wir eine gute, funktionierende und akzeptierte Form der Fortbildung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen.

Dieser Fortbildungskalender stellt den gegenwärtigen Stand unserer Fortbildungsangebote dar. Gleichzeitig arbeitet eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen an einer Weiterentwicklung unserer Fortbildungsangebote. Wir wollen auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und an den Bedürfnissen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientiert, Angebote (weiter-)entwickeln, die Ihnen persönlich und in Ihrer Arbeit im Kontext der keb von Nutzen sind.

Dabei sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen: Schreiben Sie uns, gern per E-Mail, was Sie vermissen und wo Sie Wünsche haben. Unsere E-Mail-Adresse finden Sie in diesem Heft auf der letzten Seite.

Gleichzeitig dürfen wir Sie in diesem Zusammenhang auf unsere Internetseite hinweisen: keb-drs.de.

Sie finden dort diese Angebote und, soweit vorhanden, weitere, jeweils aktualisiert auf dem neuesten Stand.

Wir freuen uns, wenn Ihnen die Angebote in diesem Fortbildungskalender hilfreich sind. Und wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der keb und für Ihr Engagement.

Wir alle wissen, dass der gesellschaftliche Wind der Katholischen Kirche und damit auch unserer Erwachsenenbildung ins Gesicht weht. Das ist weniger ein gesellschaftliches, als eher ein kirchliches Problem. Umso mehr sind wir froh, dass unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchaus zu differenzieren wissen. Wir bemühen uns seit langem darum, die keb als ein offenes Forum für Menschen aller Glaubensrichtungen und jeglicher Herkunft zu gestalten. Und wir nehmen wahr, dass die Breite des Spektrums wächst. Wir werden auch hier alle Anstrengungen unternehmen, Ihnen ein christlich klar positioniertes, dennoch offenes Angebot zu machen, dass sich als Lebensbegleitung und offenes Gesprächsforum versteht.

In diesem Sinn laden wir Sie herzlich ein, nicht nur zu den Veranstaltungen dieses Kalenders, sondern auch zu den Veranstaltungen unserer 24 Mitgliedereinrichtungen in den Kreisen. Wenn Sie mehr wissen wollen, dann fragen Sie nach oder besuchen Sie unsere Webseite.

Gabriele Pennekamp
Vorsitzende

Dr. Michael Krämer
Leiter

Dorothee Kluth
Referentin

1. Theologische Bildung	4
Meditativer Tanz und Bibel erfahren im Tanz.....	4
Grundkurs Bibel Neues Testament 2011/2012 im Kloster Schöntal	4
Propheten – widerständige Zeitgenossen	4
Einführung in das Markus Evangelium.....	5
Gott ist Beziehung.....	5
2. Frauenbildung	5
Kursreihe „Von Frauen für Frauen“	5
Führungs- und Kommunikationstraining für Frauen.....	7
3. Männerbildung	8
Lebensrhythmen wahrnehmen - spirituelle Übungswege	8
Einjährige Forschungsreise Mannsein	8
Wüstenbrüder	9
Franziskus, Liebhaber des Lebens	10
4. Familienbildung.....	10
MFM – Männer für Männer	10
„Trennung – und jetzt? Das Alte loslassen und Neues beginnen“	11
Kess-erziehen: Von Anfang an (0-3 Jahre)	11
Angebot für Alleinerziehende 2012	11
Projekt Familienarbeit	12
„Wieder viele Fehler gemacht“	12
5. Paare	13
„Was hält uns beide noch zusammen, wenn die Kinder ausgezogen sind?“	13
„Abenteuer Partnerschaft“	13
6. Seniorenarbeit	13
Tänze im Sitzen	13
Werkstatt in die Zukunft	14
Thementag nicht nur für Senioren.....	14
Ganzheitliches Gedächtnistraining.....	15
7. Kulturelle Bildung	15
LiteraTour 2011	15
Kultur-Werkstatt	15
8. Methodische Fortbildungen	16
Zeit- und Selbstmanagement	16
Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg.....	16
Vom Umgang mit den Medien, oder: Wie die Presse tickt.....	17
Idealismus auf neuen Wegen.....	17
Offen und positiv im Gespräch.....	17
„Auch mal das letzte Wort haben ...!“ Argumentieren und sich durchsetzen.....	18
„Wut tut gut ...“ - Der Umgang mit Wut in der Betreuungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen	18
Kompetent Kurse planen und leiten	19
„Wie sag ich's ...? – Auftreten, Reden, Wirken	19
Mehr Kompetenz in der Moderation von Gesprächen	19
Stressbewältigung im privaten Alltag und Beruf	20
9. „Treffpunkt Lernen – Ehrenamt und Beruf“	20
Wir sind uns ähnlicher als wir denken.	20

10. Politische Bildung	20
Udenkbares denkbar machen	20
Der demographische Wandel – Herausforderung und Chance fürs Ehrenamt	21
Rhetorikseminare.....	22
„Stellen Sie sich selbst ins richtige Licht!“	22

1. Theologische Bildung

Meditativer Tanz und Bibel erfahren im Tanz

Tanzfortbildung in 10 Bausteinen

„O, Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen!“

Für Menschen, die Tanz und Bewegung als eigenen spirituellen Weg erfahren wollen und ihre Erfahrungen in die Arbeit mit Gruppen in Gemeinde, Schule u.a. integrieren wollen.

Kursinhalte:

Kennen lernen von meditativen Kreistänzen und freien, körperorientierten Ausdrucksformen * themenbezogene Auswahl und Einsatzmöglichkeit von Tanz und Bewegung * Umsetzen von Bibeltexten, religiösen Liedern und Gebeten in Gebärde, Ausdruck und Tanz * Methodik, Didaktik und Choreografie sowie kompetentes und gruppenbezogenes Weitergeben von Tänzen
Die Tanzfortbildung kann als Gesamtkurs oder als einzelne Bausteine belegt und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Symbol und Tanz II	23. - 25.09.2011
Bibel erfahren im Tanz II	18. - 20.11.2011
Tanz als Gebet	16. - 18.03.2012
Geschichte des religiösen Tanzes	11. - 13.05.2012

jeweils Freitag 17.30 Uhr bis Sonntag 13.00 Uhr

Ort: Haus St. Josef, Parkstraße 30, 71642 Ludwigsburg-Hoheneck

Kursleitung: Marie-Anna Ellmer, Tanzleiterin und Theologin,

Kosten: 180,00 Euro je Baustein (inkl. Üb. Vollpension im EZ)

Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

70597 Stuttgart, Jahnstr. 30, Tel. 0711 9791-211, E-Mail: keb@bo.drs.de

Grundkurs Bibel Neues Testament 2011/2012

Jahreskurs für alle Interessierten und Familien mit Kindern

Die Bibel ist das Fundament des christlichen Glaubens. Einen mündigen, befreiten Glauben fördert ein lebendiger, die Schätze des Glaubens erschließender Umgang mit der Bibel. Dafür braucht es: Hintergrundwissen, Zusammenhänge erkennen und Inhalte verstehen. Das Neue Testament ist zugleich die Grundlage für eine eigene lebendige Christusbeziehung. Entlang dem Kirchenjahr werden wesentliche Schriften bzw. Texte erschlossen. Dies geschieht in kleinen Gruppen mit Referenten aus dem seit 25 Jahren bewährten Grundkurs-Bibel-Team. Die Zugänge sind vielfältig und lebensnah.

23. bis 25. September 2011: Modell Bergpredigt. Wie Jesus Gemeinde gewollt hat

18. bis 20. November 2011: Die Erzählungen von der Kindheit Jesu. Die Vorgeschichte der Evangelien und ihre Christologie

02. bis 04. März 2012: Paulus - Zeuge und Apostel Jesu Christi. Briefe an die Galater und Korinther

04. bis 06. Mai 2012: Das Evangelium nach Johannes. Die Joh. Gemeinde und ihr Christuszeugnis

Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal, 74214 Schöntal, Tel. 07943-8940

Kursteam: Mechthild Alber, Dr. Franz Josef Backhaus, Anneliese Hecht, Dr. Franz-Josef Ort Kemper,

Dr. Wolfgang Wieland

Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.,

70597 Stuttgart, Jahnstr. 30, Tel. 0711/9791-211, E-Mail: keb@bo.drs.de

Propheten – widerständige Zeitgenossen

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Wort Gottes Feiern

14. - 15. 10.2011

Ort: Untermarchtal

Referenten: Dipl.-Theol. Margret Schäfer-Krebs, Dipl.-Theol. Wolfgang Baur

Anmeldung: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 150365, 70076 Stuttgart

Tel. 0711 61920-50, E-Mail: bibelinfo@bibelwerk.de

Einführung in das Markus Evangelium

(Präsentation/Text Arbeit)

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Wort Gottes Feiern

12.11.2011

Ort: Untermarchtal

Referent: Dipl.-Theol. Wolfgang Baur

Anmeldung: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 150365, 70076 Stuttgart

Tel. 0711 61920-50, E-Mail: bibelinfo@bibelwerk.de

Gott ist Beziehung

„Trinitarisch Leben und Beten“ (Alfred Delp SJ)

Gott als dreieinige Liebe gilt im CREDO und auch in der Begegnung mit verschiedenen Religionen als Herzmitte christlichen Glaubenslebens. Zugleich bleibt die Trinität für viele Christinnen und Christen verschwommen, abstrakt, ein einziges Mysterium, ohne Bedeutung für das praktische Leben.

Eine überraschende und zugleich sehr fruchtbare Annäherung an dieses Glaubens-geheimnis ist die Sichtweise, dass in der ICH-Werdung, der DU-Werdung und WIR-Werdung des Menschen sich das dreieinige Liebesgeheimnis Gottes ganz existentiell und konkret verwirklicht und spiegelt. Trinität steht demnach als Lebensmodell für alles Lebendige mit konkreten Folgen für das Personsein und das Beziehungsgeschehen bis hin zur Weltgestaltung.

Durch Impulsvorträge, Gespräch, persönliche Besinnung und Zeiten des Gebets soll versucht werden, dieses Glaubensgeheimnis in seinen unterschiedlichen Dimensionen tiefer zu verstehen. Zielgruppe: haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätige in Erwachsenenbildung, sowie Verantwortliche in Kirche und Gesellschaft

Freitag, 30.03.2012, 10.00 Uhr bis Samstag, 31.03.2012, 17.00 Uhr

Ort: Christkönigshaus Stuttgart, Paracelsusstr. 89

Leitung: Dr. Erika Straubinger-Keuser, Fachbereich Theologie, HA XI

Referent: Dr. Willi Lambert (SJ), München

Kosten: Inclusive Übernachtung und Verpflegung: EZ: 110,00 Euro / DZ: 100,00 Euro

Ohne Übernachtung 90,00 Euro

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt

Anmeldeschluss: 6. Februar 2012

Veranstalter: Fachbereich Theologie in Kooperation mit der keb DRS

Anmeldung und ausführliches Programm über: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich

Theologie, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 284; Fax: 0711 - 9791 383 1803,

E-Mail: [theologie\(at\)bo.drs.de](mailto:theologie(at)bo.drs.de) Web: www.drs.de/index.php?id=10344

2. Frauenbildung

Kursreihe „Von Frauen für Frauen“

Kompetent und erfolgreich Gruppen leiten

Qualifizierungsangebot für Frauen, die in der Bildungsarbeit, in Gemeinden oder Verbänden tätig sind und Gremien, Gruppen, Teams bereits leiten oder leiten wollen. Grundlage der Kursreihe ist die Themenzentrierte Interaktion (TZI). Jeder einzelne Kursteil wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Ausführliche Ausschreibungen können angefordert werden bei:

Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Frauen, Johanna Rosner-Mezler,

Tel: 0711 9791-230, Fax: 0711 9791 383 1805, E-Mail: krahnfeld@bo.drs.de (Skr.),

Homepage: <http://frauen.drs.de>, direkter Link zur Kursreihe: <http://www.drs.de/index.php?id=1602>

Vernetzungstreffen

Absolventinnen der Kursreihe „Von Frauen für Frauen“ und interessierte Praktikerinnen treffen sich, tauschen sich aus über ihre Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit Frauen, beraten sich gegenseitig, spinnen Ideen...

11.02.2012, 9:30 – 16:00 Uhr

Ort: Bischof-Leiprecht-Zentrum Stuttgart

Referentin: Christine Wasner-Gölz

Verantwortlich: Johanna Rosner-Mezler, Fachbereich Frauen

Basiskurs 1: Visionen und Ziele

„Meinen roten Faden weiter spinnen...“

Was ist mir wirklich wichtig? Wofür setze ich meine Energie ein? Wohin will ich mich entwickeln? sind Fragen, mit denen wir uns an diesem Wochenende auseinandersetzen. Dabei ist der Blick in unsere Geschichte als Frau wichtiger Ausgangspunkt.

09. – 11.03.2012

Ort: Hirscherhaus Rottenburg

Referentin: N. N.

Verantwortlich: Johanna Rosner-Mezler, Fachbereich Frauen

Basiskurs 2: Gruppen- und Methodenkompetenz

Sich selber in der Gruppe zu erfahren, die Gruppenphasen mit ihren Interventionsmöglichkeiten, sowie Rollen in Gruppen sind die Basisthemen des ersten Kursteils. Die Planung von Bildungsangeboten ist der zweite theoretische und praktische Schwerpunkt. Dabei ist der didaktische Zusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden besonders wichtig. Der Basiskurs 1 wird als Grundlage empfohlen!

30.03. – 01.04.2012

Ort: Hirscherhaus Rottenburg

20.04. – 22.04. und 11. – 13.05.2012

Ort: Haus Schönenberg Ellwangen

Referentin: Christine Wasner-Gölz

Verantwortlich: Johanna Rosner-Mezler, Fachbereich Frauen

Basiskurs 3: Leitungskompetenz

Ziel des Kurses ist es, als Gruppenleiterin sowohl auf den Prozess als auch auf das Ergebnis einer Gruppe positiv Einfluss nehmen zu lernen und so für ein gutes Sachergebnis und für ein hohes Maß an Zufriedenheit in der Gruppe zu sorgen.

07. – 09.10. und 28. – 30.10.2011

oder

12. – 14.10. und 26. – 28.10.2012

Ort: Christkönigshaus, Stuttgart

Referentin: Christine Wasner-Gölz

Verantwortlich: Johanna Rosner-Mezler, Fachbereich Frauen

Baustein: Zauberwort „Achtsamkeit“

Bewusster leben heißt achtsamer sein im Umgang mit sich selber; aber auch in der Arbeit mit Gruppen ist eine hohe Sensibilität gefordert. Achtsamkeit (Jon Kabat-Zinn) ist ebenso hilfreich in der Stressbewältigung.

13. – 15.07.2012

Ort: Landvolkshochschule Wernau

Referentin: Susanne Breuninger-Ballreich

Verantwortlich: Johanna Rosner-Mezler, Fachbereich Frauen

Führungs- und Kommunikationstraining für Frauen

In dieser Fortbildungsreihe erhalten Sie themenspezifische und spirituelle Impulse für Ihre derzeitige oder angestrebte Führungsaufgabe. Sie erarbeiten sich strategische Kompetenzen und trainieren Gesprächstechniken, um Ihr Führungshandeln zielorientiert ausrichten zu können.

Kurs 2011

Changemanagement – Führungsstrategien in Veränderungsprozessen

Themen: Voraussetzungen und Spielräume erfolgreicher Umstrukturierungen kennen, Gelingendes Selbstmanagement in Veränderungsprozessen, die Bereitschaft für Weiterentwicklung bei MitarbeiterInnen und in Teams fördern

18. - 19.10.2011

Ort: Stuttgart

Leitungs- und Referentinnenteam: Barbara Schwarz-Sterra, Sabinja Klink

Preis: intern 150,00 Euro, extern 200,00 Euro, zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss : 11.07.2011

Anmeldung bei: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Frauen, Jahnstraße 30, 70597

Stuttgart, Tel.: 0711 9791-228, Fax: 0711 9791-3831802, E-Mail: frauen@bo.drs.de

Führungswerkstatt für Frauen in Verantwortung

Themen: Führungsalltag – Praxisberatung für alle Teilnehmerinnen bisheriger Seminare, Reflexion und Konfliktbearbeitung des Führungsverhaltens, Feedback – Training - Erfahrungsaustausch

15.11.2011

Ort: Stuttgart

Leitungs- und Referentinnenteam: Barbara Schwarz-Sterra, Sabinja Klink

Preis: intern 75,00 Euro, extern 100,00 Euro, zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss : 03.10.2011

Anmeldung bei: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Frauen, Jahnstraße 30, 70597

Stuttgart, Tel.: 0711 9791-228, Fax: 0711 9791-3831802, E-Mail: frauen@bo.drs.de

Kurs 2012

Organisationswissen und Konfliktmanagement

Themen: Unternehmenskultur in Veränderung, Führungs-„Achtsamkeit“ entwickeln, Führungswerte und -stile nutzen, Verhandlungsstrategien trainieren, Delegieren und motivieren mit Erfolg, Macht und Autorität einsetzen, Strategien für konstruktive Konfliktbearbeitung, Emotionalisierter Gespräche deeskalieren, Anerkennungskultur fördern.

4 Tage: 14./15.02.2012 + 20./21.03.2012

Ort: Stuttgart

Leitungs- und Referentinnenteam: Barbara Schwarz-Sterra, Sabinja Klink

Preis: intern 280,00 Euro, extern 400,00 Euro, zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss :07.11.2011

Anmeldung bei: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Frauen, Jahnstraße 30, 70597

Stuttgart, Tel.: 0711 9791-228, Fax: 0711 9791-3831802, E-Mail: frauen@bo.drs.de

Teams führen und entwickeln

Themen: Ressourcen im Team mobilisieren, Team-„Achtsamkeit“ fördern, Persönlichkeitsprofile in Teams nutzen, Gruppenkonflikte bearbeiten, Besprechungen gestalten, Moderationsfallen vermeiden.

2 Tage: 23./24.10.2012

Ort: Stuttgart

Leitungs- und Referentinnenteam: Barbara Schwarz-Sterra, Sabinja Klink

Preis: intern 150,00 Euro, extern 200,00 Euro, zzgl. Unterkunft und Verpflegung Anmeldeschluss : 09.07.2012

Anmeldung bei: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Frauen, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-228, Fax: 0711 9791-3831802, E-Mail: frauen@bo.drs.de

Führungswerkstatt

Themen:

Theorie-Impuls „MitarbeiterInnen-Führung, Vertiefung der Führung - „Achtsamkeit“, Reflexion, Training, Praxiscoaching, Kollegiale Beratung und Vernetzung

16.11.2012

Ort: Stuttgart

Leitungs- und Referentinnenteam: Barbara Schwarz-Sterra, Sabinja Klink

Preis: intern 150,00 Euro, extern 200,00 Euro, zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss : 09.07.2012

Anmeldung bei: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Frauen, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart,

Tel.: 0711 9791-228, Fax: 0711 9791-3831802, E-Mail: frauen@bo.drs.de

3. Männerbildung

Lebensrhythmen wahrnehmen - spirituelle Übungswege

Männertag der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Rhythmen prägen unser Leben. Unablässig atmen wir ein und aus: Mal keuchend vor Anstrengung, meist unbemerkt in sanftem Atemstrom der kommt und geht. Anspannung und Entspannung im Wechsel sind Kennzeichen dieses Rhythmus.

Gesund und spirituell leben wir, wenn der Organismus diesem Rhythmus frei folgen kann. Geist und Atem schwingen miteinander und ineinander. Geistlos und atemlos kann es werden, wo Maschinen und Zeit ihre Taktung dem Menschen aufzwingen. Wir üben, die Kraft verschiedener Rhythmen wahr zu nehmen, ernst zu nehmen, ihnen zu folgen und daraus unser Leben in dieser Welt zu gestalten.

Samstag, 22.10.11, 14.00 Uhr bis Sonntag, 23.10.11, 13.30 Uhr

Ort: Untermarchtal, Bildungshaus St. Georg

Leitung: Wilfried Vogelmann

Referent: Pierre Stutz, spiritueller Autor, Lausanne

Mitwirkende: Thomas Krieg, Pfarrer, Leiter Ruf und Rat, Stuttgart

Tobias Bücklein, Kabarettist, Konstanz

Team von Arbeitsgruppenleitern

Kosten: 75,00 Euro komplett im EZ; 65,00 Euro im DZ, 50,00 Euro ohne Übernachtung, 30,00 Euro Erwerbslose, Azubis, Studenten

Anmeldung: Männerarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, E-Mail: maenner@bo.drs.de, Tel.0711 9791-234

Einjährige Forschungsreise Mannsein

Es ist heute entscheidend für einen Mann, heraus zu finden, was Mannsein für ihn bedeutet. Persönliches Mannsein jenseits der Klischees von traditioneller Männlichkeit. Die Expedition in

das unerforschte Terrain des eigenen Mannseins lockt. Eine Gruppe lebenserfahrener, forschender Männer bildet dabei ein starkes Team, um sich den zentralen Themen des Männerlebens zu stellen. Was dabei zu gewinnen ist: ungebrochene Lebenslust, Zuwächse an Vitalität, Kontur und Statur, die sich in allen Lebensfeldern förderlich auswirken.

Ein unverbindliches Einführungsseminar zum Thema „Aggression & Hingabe“ und sechs Seminarwochenenden in einer geschlossenen Kursgruppe in Pforzheim-Hohenwart ermöglichen eine tiefgehende Entwicklungsarbeit zu den grundlegenden Themen männlicher Identität an den Themenfeldern „Vaterprinzip“; „Sexualität & Lebenslust“; „Natur & Spiritualität“; „Ringeln um Identität“; „Ritual“; „Abschied & Aufbruch“.

Einführungs-Semina

(Hier lernen Sie in der Seminararbeit Kursleitung, Kursgruppe und Arbeitsansatz kennen)

Kurs 2011/12: Fr. 13. Mai 2011 18:30 Uhr bis So. 15. Mai 2011 13:30 Uhr

Kosten: Seminarkosten 180,00 Euro; DZ ca. 140,75 Euro; EZ 154,75 Euro

Kurs 2012/13: Fr. 11. Mai 2012 18:30 Uhr bis So. 13. Mai 2012 13:30 Uhr

Kosten: Seminarkosten 180,00 Euro; DZ 157,50 Euro; EZ 171,50 Euro

Ort: Tagungs- und Begegnungszentrum Hohenwart-Forum, Pforzheim-Hohenwart

Leitung: Thomas Scheskat, Pädagoge M.A. Heilpraktiker für körperorientierte Psychotherapie, Göttinger Institut für Männerbildung und Wilfried Vogelmann, Pastoralreferent und Referent für Männerbildung

Anmeldung: Hohenwartforum, E-mail: gerke@hohenwart.de

Hauptkurs

Der Hauptkurs umfasst sechs Seminare, die als Gesamtpaket gebucht werden müssen, da die intensive Wirkung der initiatorischen Forschungsreise wesentlich auf der Grundlage einer vertraulich arbeitenden Kursgruppe erzielt wird.

Termine des Hauptkurses:

Kurs 2011/12:

01. – 03. Juli 2011; 09. - 11. September 2011; 25. – 27. November 2011; 27. – 29. Januar 2012; 16. – 18. März 2012; 20. – 22. April 2012

Kurs 2012/13:

06. – 08. Juli 2012; 14. - 16. September 2012; 16. – 18. November 2012; 25. – 27. Januar 2013; 08. – 10. 2013; 12. – 14. April 2013

Kosten: 1.150,00Euro (6 Seminare) zuzüglich Unterkunft und Verpflegung je Seminar s.o.

Infolyer mit allen Terminen und Details zur Forschungsreise bitte anfordern unter Tel. 0711 9791 234 oder herunterladen unter www.maennerarbeit.info

Wüstenbrüder

Besinnungstage für Männer im Sinai und am Roten Meer

Wer in die Wüste und in das Meer eintaucht, entdeckt das Leben neu.

Die Sprache der Natur ist klar und ursprünglich. Ein neues Gespür für Gott kann sich einstellen. Moses, Elija und Jesus sind die bekanntesten Männer der Bibel, die in der Wüste prägende Erfahrungen gemacht haben.

Wir werden erforschen, was Wüste und Meer uns mitteilen und lassen uns inspirieren von den Erfahrungen der Männer der Bibel.

Im Lauschen auf die Stille, in Zwiesprache mit den Elementen, im Gespräch mit den Weggefährten der Gruppe und den Begleitern der Bibel können uns neue Orientierung und neue Kraft zuwachsen.

Unser Quartier ist überwiegend ein einfaches Camp unmittelbar am Roten Meer. Wir werden viel Zeit mit Touren und Aufhalten in der Wüste zubringen. Geplant ist auch eine zweitägige Unternehmung mit Aufstieg zum Moseberg und Übernachtung im Freien in Gipfelnähe. Es gibt schöne Gelegenheit zum Schnorcheln im Roten Meer.

Gestaltungselemente sind: Zeiten der Stille und des Schweigens, Angebote zur Körperarbeit, Austausch mit Weggefährten, biblische Impulse, Meditation, Gottesdienste.

Reisezeit: von Do. 01.03.2012 bis Do. 08.03.2012

Leitung: Pastoralreferent Wilfried Vogelmann, Referent für Männerbildung; Otmar Traber, Bildungsreferent, keb Ludwigsburg
Unterkunft: Das einfache, wunderbar gelegene Camp www.Rocksea.net mit seinen Einzelhäuschen direkt am Roten Meer mit Korallenbänken.
Teilnehmer: max. zwölf Männer
Kosten: 820,00 Euro (Flug München – Sharm el Sheikh, Transfers, Unterkunft mit HP, Exkursionen, Reiseleitung)
Reiseveranstalter: OSCAR REISEN GMBH, 86150 Augsburg, Bäckerstraße 8, Tel. 0821 50955-57 im Auftrag der keb Kreis Ludwigsburg
Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung (keb), Kreis Ludwigsburg e.V.
Parkstraße 34, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 25207-20, E-Mail: info@keb-ludwigsburg.de
Kooperation: Männerarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Franziskus, Liebhaber des Lebens

Geistliche Tage für Männer in Assisi

Aussteiger, Einsiedler, sanfter Kirchenrebell, Friedensstifter, Ordensgründer, der Mann der den Wolf zähmt - die Ausstrahlung und Anziehungskraft des Francesco ist ungebrochen. Sie lockt uns Männer nach Assisi, um das Leben dieses Mannes zu entdecken. Wir lassen uns von den Lebensentwürfen von Franz und Klara anregen, unsere eigene Lebenswirklichkeit gründlicher anzuschauen: Seine Berufung lässt uns innehalten und in San Damiano nach unserer Berufung fragen. Seine Orte des Gebets und des Rückzugs wie die Eremo delle Carceri laden uns ein zu Einsamkeit und Stille. In der Basilica di San Francesco kommen wir möglicherweise neu auf den Geschmack auf ein Leben nach dem Evangelium. Und das in einer Gemeinschaft von Männern. Einer Schar von Brüdern.

Vormittags werden wir je einen bedeutenden Ort aufsuchen. Nachmittags bleibt frei für Besinnung, Nachspüren oder eigene Erkundung - allein oder mit Weggefährten. Abends begegnen wir uns zu Austausch und liturgischer Feier.

17. bis 23. Juni 2012

Abfahrt Sonntag, 17. Juni 2012 Stuttgart ZOB, 18.00 Uhr; mit Reisebus über Brenner, Bologna, Firenze

Rückreise Samstag, 23. Juni 2012, Ankunft Stuttgart ca. 20.00 Uhr

Orte: Rocca Maggiore, San Damiano, die Carceri, San Francesco, Santa Maria degli Angeli (Änderungen vorbehalten)

Leitung: Prälat Rudolf Hagmann, Pfarrer und Wilfried Vogelmann, Referent für Männerarbeit

Leistungen: Hin- und Rückreise mit Reisebus Stuttgart – Assisi, 5 Übernachtungen in einer komfortablen Pilgerherberge in der Altstadt von Assisi mit Vollpension in EZ oder DZ

Führungen, Eintritte, Trinkgelder

Kosten: 680,00 Euro HP/DZ; 760,00 Euro HP/EZ

Organisation und Anmeldung: bis 15. Dezember 2011

Diözesanpilgerstelle im Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart,

Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 2633 1233 oder 1234

E-Mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de

Veranstalter: Männerarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart, HA XI Kirche und Gesellschaft, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791-234, Tel. 07033 306838, E-Mail:

maenner@bo.drs.de, Internet: www.maennerarbeit.info

Gemeinsam mit der Diözesanpilgerstelle

4. Familienbildung

MFM – Männer für Männer

Ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für Jungen zw. 9-11 Jahren

Jungen brauchen Männer, um eine gesunde sexuelle Identität aufbauen zu können. Daher wurde der Jungen-Workshop „Agenten auf dem Weg...“ entwickelt, der sich an Jungen am Beginn der Pubertät richtet.

16.-18.10.2011

Ort: Haus der Begegnung St.Claret in 89264 Weißenhorn,

Kosten: 360,00 Euro

Nähere Informationen bei: Mechthild Alber, Fachbereich Ehe und Familie, Diözesanverantwortliche für MFM-Projekt, E-Mail: malber@bo.drs.de, Tel. 0711 9791 230 oder Tilman Kugler, Fachbereich Männer, verantwortlich für die Jungenreferenten, E-Mail: tkugler@bo.drs.de, Tel. 0711 9791 233
Projektinfos unter: www.mfm-projekt.de

„Trennung – und jetzt? Das Alte loslassen und Neues beginnen“

Wochenende für Alleinerziehende

Sich Zeit nehmen und einen Blick auf die Phase der Trennung oder Scheidung werfen, um aus der Sicht von heute bewusst wahrzunehmen, das damals passiert ist. Es wird Raum geben, den eigenen Fragen nachzuspüren, aber auch Gelegenheit, Impulse für sich zu erhalten.

11. – 13.11.2011

Ort: Tagungszentrum Wernau

Referentinnen: Christine Wasner-Gölz und Johanna Rosner-Mezler

Nähere Infos bei: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Ehe und Familie/Alleinerziehende, Johanna Rosner-Mezler, Tel. 0711 9791 230, Fax: 0711 9791 156, E-Mail: krahnfeld@bo.drs.de (Skr.)
Homepage: <http://ehe-familie.drs.de>

Kess-erziehen: Von Anfang an (0-3 Jahre)

Ausbildung zum 5-teiligen Elternkurs

Der Elternkurs stärkt gezielt die Eltern-Kind-Beziehung, indem er das notwendige Grundwissen zu Entwicklungsfragen von Kindern vermittelt. Dabei kommen Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie, der Bindungstheorie, der Resilienzforschung und der Individualpsychologie zum Tragen. Wie baut man eine Beziehung zu seinem Kind auf? Wie fördert man seine Selbständigkeit? Wie lassen sich Konfliktsituationen lösen? Wie kann man als Familie gut zusammenleben? Durch Impulsvorträge, Übungen und Austausch werden die Eltern für ihre verantwortungsvolle Aufgabe ermutigt. Gleichzeitig fördert der Kurs die kommunikativen Fertigkeiten der Eltern und damit auch ihre Paarbeziehung.

Der Kurs eignet sich als Angebot im Rahmen von „Stärke“.

Dieser Kurs wurde im Auftrag des Bayr. Staatsministeriums und vom Familienbund der Katholiken in der Diözese Würzburg und der AKF entwickelt.

3 Wochenenden zwischen Oktober und Dezember 2011

Referenten: Anne Heck, Psychologin, Supervisorin, Bindungsforscherin

Elisabeth Amrhein, Familienbildungsreferentin, Würzburg

Kosten: ca. 450,00 Euro

Nähere Informationen: Fachbereich Ehe und Familie, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel. 0711 9791 230, E-Mail: ehe-familie@bo.drs.de

Angebot für Alleinerziehende 2012

Ökumenische Konferenz für Teams von Alleinerziehenden-Gruppen

Informations- und Austauschgremium für alle, die in der Arbeit mit Alleinerziehenden stehen und sich vernetzen wollen.

24.03.2012

Ort: Bischof-Leiprecht-Zentrum, Stuttgart

Info: Fachbereich Ehe und Familie/Alleinerziehende, Johanna Rosner-Mezler
Tel. 0711 9791 230, Fax: 0711 9791-383 1805, E-Mail: krahnfeld@bo.drs.de (Skr.)
Nähere Infos bei:
Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart
Fachbereich Ehe und Familie/Alleinerziehende, Johanna Rosner-Mezler
Tel. 0711 9791 230, Fax 0711 9791 383 1805, E-Mail: krahnfeld@bo.drs.de (Skr.)
Homepage: <http://ehe-familie.drs.de>, Direkter Link zur Alleinerziehendenarbeit:
<http://www.drs.de/index.php?id=1790>

Projekt Familienarbeit

Wie man die Ehe- und Familienarbeit in Dekanaten, Seelsorgeeinheiten und Gemeinden weiterentwickeln kann

Darstellung des Phasenmodells:

Orientierungsphase: Was soll erreicht werden?

Diagnosephase: Wie ist die gegenwärtige Situation?

Umsetzungsphase: Welche Maßnahmen werden geplant und durchgeführt?

Abschlussphase: Wie kann das Erreichte kontinuierlich gesichert werden?

Nach der Darstellung des Handlungsmodells werden Fragen, Probleme und Möglichkeiten der Umsetzung reflektiert und Lösungsmöglichkeiten anhand konkreter Situationen erarbeitet.

24.03.2012 – 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Bischof-Leiprecht-Zentrum, Stuttgart-Degerloch

Referent: Berthold Zähringer

Kosten: 10,00 Euro

Anmeldung: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Ehe und Familie, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, E-Mail: ehe-familie@bo.drs.de, Tel. 0711 9791 230

Anmeldeschluss: Fr., 16. März 2012

„Wieder viele Fehler gemacht“

Über die Kunst, Fehler zu machen

Kinder lernen, dass es richtig ist, etwas falsch zu machen, dass Fehler gut sind, aus ihnen könne man lernen. Und wenn sie allmählich erwachsen werden, dass sie sogar Fehler machen müssen, um sie zu korrigieren. Und dann reift die Erkenntnis, dass es solche und solche Fehler gibt.

Diese Sätze klingen gut, bis man „echte“ Fehler erlebt hat: faule Kompromisse, Lebenslügen, Charakterfehler, falsche Entscheidungen mit gravierenden Folgen oder solche, die man aus den falschen Gründen getroffen hat. Fehler zu machen, ohne allzu sehr daran zu leiden, ist eine der wichtigsten Fähigkeiten im Leben. Denn in keinem Leben – vor allem nicht im partnerschaftlichen oder familiären Alltag - läuft alles glatt, und wenn, ist es kein Leben, sondern öde Routine. Erfolge haben zwar auch ihren Reiz, aber sie sind flüchtiger und meistens lernt man durch sie weniger als durch Fehler.

Und wer aus Fehlern gelernt hat, wird neue machen, sie sind unumgänglich.

Wie finden wir den richtigen Umgang mit Fehlern?

12.05.2012 – 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Bischof-Leiprecht-Zentrum, Stuttgart-Degerloch

Referent: Berthold Zähringer

Kosten: 10,00 Euro

Anmeldung: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Ehe und Familie, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, E-Mail: ehe-familie@bo.drs.de, Tel. 0711 9791 230

Anmeldeschluss: Fr., 4. Mai 2012

5. Paare

„Was hält uns beide noch zusammen, wenn die Kinder ausgezogen sind?“

Neuorientierung in der Partnerschaft

Wenn die Kinder das Elternhaus verlassen haben und keine sorgende Präsenz der Eltern mehr benötigen, stellen sich für die Partner folgende Fragen: Was haben wir bisher erreicht? Können wir das Erreichte für neue Perspektiven in unserer Beziehung nutzen? Was trägt unsere Beziehung, was gefährdet sie? Wie gestalten wir die Organisation des gemeinsamen Alltags und unsere kommunikativen Unternehmungen?

Für die Reflexion des persönlichen Lebenszyklus ergeben sich folgende Fragen: Welche Hoffnungen, Wünsche, Erwartungen waren in meinem bisherigen Leben realisierbar? Welche sind im Lebenslauf verronnen, welche gibt es noch, was davon möchte ich weiterverfolgen, wo ist eine Umorientierung notwendig?

07.07.2012 – 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Bischof-Leiprecht-Zentrum, Stuttgart-Degerloch

Referent: Berthold Zähringer

Kosten: 10,00 Euro

Anmeldung: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Ehe und Familie, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, E-Mail: ehe-familie@bo.drs.de, T.: 0711 9791 230

„Abenteuer Partnerschaft“

Erlebnisorientierte Bildungsarbeit mit Paaren – Qualifizierung für KursleiterInnen

In Verbindung mit Ihrem „Hobby“, dem was Sie in Ihrer Freizeit oder im Beruf gerne machen und gut können, wollen wir gemeinsam erlebnisorientierte Angebote für Paare kreieren, die den teilnehmenden Paaren neue Erfahrungen ermöglichen, mit denen sie ihre Partnerschaft weiter entwickeln können.

Mögliche Projektideen - je nach Ihren Interessen - können sein: Aktivitäten in der Natur (Berge, Fluss, Wald ...) Fahrradtour / Tandem / Tanzen / Massage / Theater-/ Kultur(pädagogisches) / Pilgern – evtl. auch Handwerkliches, Künstlerisches.

Im Basiskurs werden Standards erlebnisorientierten Lernens, Schlüsselthemen der Paararbeit und Formen der Gruppenarbeit mit Paaren vermittelt und erprobt. Jede/r Teilnehmer/in entwirft die Konzeption eines eigenen Paarangebots in Verbindung mit dem persönlichen „Hobby“.

Die Inter-/Supervisionstreffen dienen zur Reflexion der eigenen Planung eines Paarangebots und zum Kennenlernen der Planungen der KurskollegInnen.

Mit einem Präsentations- und Auswertungsseminar wird das Projekt abgeschlossen.

Basiskurs:

28.04. - 01.05.2012 in Wernau oder Hohenheim

Inter-/Supervisionstreffen: 06.07.2012 (Fr 19.00 – 21.00 Uhr) und 16.11.2012 im Bischof-Leiprecht-Zentrum, Stuttgart

Präsentations- und Auswertungsseminar: Fr 15. - Sa 16.03.2013

Wichtige Teilnahmevoraussetzung sind Erfahrungen in der Kursarbeit oder in der Paararbeit.

Team: Tilman Kugler / Johanna Rosner-Mezler / extern: Christine Besenfelder

Eine ausführliche Ausschreibung ist erhältlich bei:

Diözese Rottenburg-Stuttgart, HA XI Fachbereich Ehe und Familie

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791 230, E-Mail: ehe-familie@bo.drs.de

6. Seniorenarbeit

Tänze im Sitzen

„Wenn der Wind uns um die Ohren bläst...“

könnte das ein Anreiz sein, uns bewegen zu lassen und zu tanzen.

Zu dieser Fortbildung sind SeniorenkreisleiterInnen, GedächtnistrainerInnen, SeniorentanzleiterInnen und MitarbeiterInnen in Seniorentagesstätten oder Pflegeheimen sowie alle Interessierten, die diese Tänze anleiten möchten, eingeladen.

22.10.2011, 9.30 – 16.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal

Referentin: Elfi Suppinger, Tanzleiterin

Kosten: 45,00 Euro KG inkl. Vpf.

Anmeldungen und Infos: Kath. Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V., Klosterhof 6, 74214

Schöntal, Tel. 07943 894 330, Fax 07943 894 200, E-Mail: e.baur@kloster-schoental.de

Werkstatt in die Zukunft

„Pastoral in der dritten und vierten Lebensphase - Altenpflegeheimseelsorge als Aufgabe der Gemeindeseelsorge wahrnehmen und weiterentwickeln“

Zielgruppe: hauptberuflich und ehrenamtlich Tätige in der Seniorenarbeit

Die Erfahrungen der letzten Jahre hat gezeigt, dass manch kleine Bausteine, die gemeinsam entwickelt wurden in der Praxis große Wirkung zeigt und oft gar nicht sehr aufwendig betrieben werden müssen.

Es geht darum, ein neues Bewusstsein in den Kirchengemeinden zu schärfen, dass Hochaltrige Menschen, ob daheim oder im Pflegeheim zur Gemeinde gehören und seelsorgerische Begleitung bedürfen.

16.11.2011

Tagungsleitung: Dr. Philipp Schwarz, Christine Czeloth-Walter

Kosten: 10,00 Euro Tagespauschale inkl. Verpflegung

Ort: Stuttgart-Hohenheim, Christkönigsheim

Veranstalter: Projekt Pastoral in der vierten Lebensphase

Unterstützt durch die Veronika Stiftung und Bischof Moser Stiftung

Anmeldung: bis 08.11.2011 an Bischöfliches Ordinariat, Fachbereich Senioren, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, 0711 9791 282, E-Mail: senioren@bo.drs.de

Thementag nicht nur für Senioren

Zielgruppe: hauptberuflich und ehrenamtlich Tätige in der Seniorenarbeit

„Darf es ein bisschen weniger sein?“

Wie viel Gesundheit braucht der Mensch?“ Ist unser Gesundheitswesen noch zu retten?

Übersversorgung oder Mangelverwaltung? Ist das Mögliche nötig? Ist das Nötige noch möglich?

Fortbildung zu aktuellen Fragen des Gesundheitswesens.

Zwei interessante Referate erwarten uns am Vormittag:

„Das Gesundheitswesen zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ Thomas Weber, Kaufmännischer Direktor, Caritas Bad Mergentheim

„Wie krank sind die Gesunden? – Wie gesund sind die Kranken?“ Prof. Dr. med. Axel W. Bauer, Universität Heidelberg

Nachmittags können wir die Themen in Workshops vertiefen:

„Wie krank sind die Gesunden? Wie gesund sind die Kranken?“ Prof. Dr. Axel W. Bauer

„Wie viel Gesundheit kann/will sich unsere Gesellschaft leisten?“ Thomas Weber

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ Dr. Philipp Schwarz, Vorsitzender des Forums Katholische Seniorenarbeit

„Willst du gesund werden?“ Heil und Heilung in der Bibel Dekan i. R. Ulrich Bernecker, Vorsitzender der LageS

15.10.2011 von 9.30 bis 16.30 Uhr

Tagungsleitung: Ulrich Bernecker Dekan i. R., Dr. Philipp Schwarz

Kosten: 10,00 Euro Tagespauschale inkl. Verpflegung

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Plochingen

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer Seniorinnen und Senioren und Forum
Katholische Seniorenarbeit
Info, Anmeldung: Bischöfliches Ordinariat, Forum Katholische Seniorenarbeit, Jahnstraße 30,
70597 Stuttgart, 0711 9791 282, E-Mail: senioren@bo.drs.de

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Ausbildung zur Gedächtnistrainerin / zum Gedächtnistrainer

Die Ausbildung umfasst einen Grundkurs und zwei Aufbaukurse. Sie kann mit dem Zertifikat des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V. abgeschlossen werden.

Sie befähigt besonders für das Gruppentraining mit Menschen jeden Alters. Zielgruppe sind haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Erwachsenen- und Altenarbeit, in Bereichen der Prävention und Rehabilitation, z.B. Sozialpädagoginnen, Ergotherapeuten, Seniorenkreisleiterinnen, Alten- und Krankenpfleger sowie Personen, die sich ein neues Betätigungsfeld erarbeiten wollen.

Grundkurs: Einführung in die Theorie und Praxis eines ganzheitlichen Gedächtnistrainings.

Montag, 21.11.2011, 10.00 Uhr – Freitag, 25.11.2011, 13.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal

Referentin: Gertraud Posdziech, Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V.

Kosten: 145,50 Euro KG, 213,50 Euro ÜN im DZ/Vpf., zuzüglich 50,00 Euro für Seminarunterlagen
Anmeldungen und Infos: Kath. Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V., Klosterhof 6, 74214
Schöntal Tel. 07943 894 330, Fax 07943 894 200, E-Mail: e.baur@kloster-schoental.de

Termine der Aufbaukurse 2012:

AK I: 12.03. bis 16.03.2012

AK II: 18.06. bis 22.06.2012

Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal

Kosten 2012 auf Anfrage

7. Kulturelle Bildung

LiteraTour 2011

Es gibt ganz leise Texte in diesem Jahr zu lesen, aber auch spannende Unterhaltung, Satire und Scherz. Nie war die Mischung an Themen bunter in der deutschsprachigen Literatur. Und natürlich gibt es auch das ewige Lied von Liebe und Tod. Gleichzeitig mehrten sich Stimmen zur Interkulturalität, zum Umgang mit dem und den Anderen.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Neuerscheinungen deutschsprachiger Autorinnen und Autoren und bahnt einen schmalen Pfad durch den Bücherdschungel. Ein Tipp für alle Menschen, die gern lesen.

Abendveranstaltungen finden in mehreren Städten der Diözese statt.

Referent: Dr. Michael Krämer

Sonderprospekte können Sie anfordern unter: keb@bo.drs.de, Stichwort LiteraTour.

Kultur-Werkstatt

Zielgruppe: Frauen und Männer die Lust haben, Neues kennen zu lernen und zu erproben

Es geht darum, sich selber mit Techniken wie Fotografie, Filmen, Schreiben, Malen, Theaterspiel oder Musik (weiter) vertraut zu machen, um mit diesen eigene wie politische Themen anders wahrnehmen, ausdrücken und präsentieren zu können.

Die Kultur-Werkstatt ermöglicht Ihnen auch, anschließend vor Ort Neues zu erproben und vielleicht gar diese kulturellen Ausdrucksformen zur Gründung eines neuen Interessen-Treffpunkts in Ihrer KAB-Gruppe zu nutzen.

18. – 20.11.2011

Referenten: noch offen

Leitung: Ev Kurfeß, Bildungsreferentin, Stuttgart

Ort: Stuttgart-Hohenheim, Christkönigshaus

Kosten: 70,00 Euro für KAB-Mitglieder und die, die es im Seminar werden, 100,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung: Katholisches Soziales Bildungswerk (KSB), Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart,

Tel. 0711 9791 134, Fax 0711 9791 168, E-Mail: ekurfess@blh.drs.de

8. Methodische Fortbildungen

Zeit- und Selbstmanagement

„Der Tag ist rum und was habe ich heute eigentlich erledigt?“. Obwohl wir den ganzen Tag wie verrückt arbeiten, nimmt der Arbeitsberg eher zu statt ab. Es sind die vielen „Zeitdiebe“, die uns völlig ungeplant und scheinbar unkontrollierbar jeden Tag einen Strich durch die Rechnung machen. Das Ergebnis ist große Unzufriedenheit und das muss nicht sein.

Dieses Seminar hilft Ihnen, „Zeitdiebe“ zu erkennen und diese zielgerichtet zu bekämpfen. Außerdem erfahren Sie, wie Ihr täglicher Aufgabenberg durch einfache Regeln und Hilfsmittel erfolgreich abgearbeitet wird und wie Sie mit den vielen täglichen Informationen fertig werden.

Bereits nach wenigen Tagen werden Sie am Arbeitsplatz eine deutliche Erleichterung bemerken. Sie werden mit weniger Aufwand mehr erledigen und wieder zufriedener nach Hause gehen.

24.09.2011, 9 - 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal

Referent: Ralf Arnold, Gruppentrainer

Kosten: 65,00 Euro KG inkl. Vpf.; für Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtliche in kirchlichen

Einrichtungen: 45,00 Euro

Anmeldungen und Infos: Kath. Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V., Klosterhof 6, 74214

Schöntal Tel. 07943 894 330, Fax 07943 894 200, E-Mail: e.baur@kloster-schoental.de

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Worte sind Fenster oder Mauern

Gewalt fängt nicht erst an, wenn Fäuste sprechen. Gewalttätig und verletzend können auch Vorwürfe, Beleidigungen und Bewertungen sein. Die Gewaltfreie Kommunikation ist eine Gesprächsform, mit Menschen aufrichtig und einfühlsam in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Lernen Sie die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg kennen: - Störungen aktiv und aufrichtig mit den vier Schritten ansprechen - mit Kritik, Vorwürfen und Schuldzuweisungen produktiv umgehen - empathisch auf die Menschen hinter dem Konflikt hören, ohne die andere Meinung zu übernehmen - Ärger, aber auch Dankbarkeit vollständig ausdrücken, statt ihn heimlich wirken zu lassen - lähmende innere Konflikte in lebendige Perspektiven umwandeln.

Einführung

Freitag, 14.10.2011, 18.00 - 21.00 Uhr

Ort: Haus Edith Stein, Parkstraße 34, 71642 Ludwigsburg

Referentin: Doris Schwab

Kosten: 30,00 Euro

Seminar

Samstag, 15.10.2011, 9.30 – 17.00 Uhr und Sonntag, 16.10.2011, 9.00 – 13.00 Uhr

Referentin: Doris Schwab

Ort: Haus Edith Stein, Parkstraße 34, 71642 Ludwigsburg

Kosten: 110,00 Euro.

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch eines Einführungskurses

(Kosten für beide Kurse, Freitag - Sonntag: 130,00 Euro)

Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ludwigsburg e.V., Parkstraße 34, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 25207 20, Fax 07141 25207 25, E-Mail: info@keb-ludwigsburg.de

Übungsgruppe

Nach dem Besuch eines Kurses ist vieles klar. Wir sind hoch motiviert und scheitern dann trotz aller Bemühungen im Alltag. Manches ist mir nicht so gelungen, wie ich es mir gewünscht hätte, wie kam es dazu? Wie kann es mir in Zukunft gelingen? Diese Frage klären wir in der Gruppe jeweils an den mitgebrachten Beispielen aus unserem Alltag. Dazu gibt es Gelegenheit, an der GfK langfristig dran zu bleiben mit dem Aufwand eines Abends pro Monat.

Dienstag, 27.09.2011/18.10.2011/22.11.2011/20.12.2011/17.01.2012 jeweils 19.30 - 21.30 Uhr

Ort: Haus Edith Stein, Parkstraße 34, 71642 Ludwigsburg

Referentin: Doris Schwab

Kosten: 100,00 Euro

Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ludwigsburg e.V., Parkstraße 34, 71642

Ludwigsburg, Tel. 07141 25207 20, Fax 07141 25207 25, E-Mail: info@keb-ludwigsburg.de

Vom Umgang mit den Medien, oder: Wie die Presse tickt.

Kurs zur Öffentlichkeitsarbeit

Von der Zeitung ist niemand gekommen? Der Text, den Sie im Lokalteil „platzieren“ wollten, wurde, ganz dreist, einfach nicht gedruckt? Dafür kann's gute Gründe geben. Thema dieses Kurses ist der Umgang mit den Medien. Wenn Sie wissen, wie die Journalisten bei der Zeitung, den Regionalsendern oder Anzeigenblättern ticken, haben Sie es leichter, Ihre Anliegen ins rechte Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Wetten, dass Sie die Möglichkeiten noch nicht alle kennen, die die regionale Medienlandschaft für die Pressearbeit Ihres Vereins, der Selbsthilfegruppe oder Ihrer Firma bietet? In Interviews und einem Pressegespräch probieren wir gemeinsam das im Kurs Gelernte aus.

Dienstag, 25.10. und Donnerstag, 27.10.2011, jeweils 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: keb Bildungswerk, Schulstraße 28, Reutlingen

Referentin: Liane von Droste, Journalistin und Autorin

Beitrag: 40,00 Euro (Ehrenamtliche 20,00 Euro; Bitte bei der Anmeldung Tätigkeit angeben.), ferner 2,50 Euro für das Kursskript

Anmeldung: bis spät. 18.10.11 an keb Reutlingen Tel. 07121 14484 20, E-Mail: info@keb-rt.de (max. 14 Teilnehmer/innen)

Idealismus auf neuen Wegen

Coaching und Tipps fürs Entwickeln, Planen und Gestalten eigener Projekte

Ideen stehen am Anfang. Sie begeistern und rufen nach Umsetzung. Damit daraus attraktive Projekte entwickelt werden können, sind einige Fragen zu bedenken:

Wie können erreichbare Ziele formuliert werden? Welche konkreten Aufgaben und Schritte sind zu beachten? Wie gelingt Teamarbeit? Was kann getan werden, damit ein Vorhaben nicht zu komplex wird?

An diesem Abend verschaffen wir uns einen Überblick über relevante Bereiche der Projektarbeit (z.B. Veranstaltungen und Aktionen planen). Im Mittelpunkt stehen aber die Fragen und Anliegen der Teilnehmer, die Gelegenheit zur Beratung und Coaching erhalten.

09.11.2011, 19.00 – max. 22.00 Uhr

Ort: keb Bildungswerk, Schulstraße 28, Reutlingen

Referent: Paul Schlegl, Dipl. Pädagoge, Dipl. Sozialpädagoge, Organisationsberater

Hinweis: Kein TN-Beitrag

Anmeldung: bis spät. 02.11.11 an keb Reutlingen Tel. 07121 14484 20, E-Mail: info@keb-rt.de (einfaches Anmeldeverfahren; max. 10 Teilnehmer/innen)

Offen und positiv im Gespräch

Konversationstraining

Tagtäglich sprechen wir miteinander und stehen im Dialog mit Bekannten, Kollegen und Menschen, die wir für eine Sache gewinnen wollen. Trotz aller Routine stellen sich immer mal wieder Unsicherheiten ein, wenn es darum geht, in einer angemessenen Art auf Menschen

zuzugehen und gute Kontakte zu knüpfen. Dieses Training soll helfen, in der richtigen Situation den richtigen Ton zu treffen:

Die erste Kontaktaufnahme mit Smalltalk: Wie komme ich ins Gespräch? Welche Themen und Tabus gibt es? Formalitäten - Fallstricke?

Und wie geht's weiter im Gespräch: Positiv denken - positiv sprechen/ Klar und direkt formulieren/ Bedürfnisse und Interessen der Gegenüber wahrnehmen.

12.11.2011, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: keb Bildungswerk, Schulstraße 28, Reutlingen

Referentin: Dorothea Jirosch-Wingert M.A. (Linguistik, Psychologie, Rhetorik); Logopädin und Kommunikationstrainerin

Beitrag: 40,00 Euro (Ehrenamtliche 20,00 Euro; Bitte bei der Anmeldung Tätigkeit angeben.)

Anmeldung: bis spät. 02.11.11 an keb Reutlingen Tel. 07121 14484 20, E-Mail: info@keb-rt.de (max. 15 Teilnehmer/innen)

„Auch mal das letzte Wort haben ...!“ Argumentieren und sich durchsetzen

Ein vertiefendes Rhetorik- und Kommunikationstraining

Gerne bieten wir allen, die an dem Seminar „Wie sag ich's ...?“ - Auftreten, Reden, Wirken“ teilgenommen haben und sich über Wirkung im Gespräch und Grundlagen der Kommunikation ausgetauscht haben, eine Vertiefung an. Der Schwerpunkt liegt dabei darauf, eigene Anliegen klar und zielgerichtet vorzubringen und sich in Diskussionen zu behaupten.

Inhalte: Kurze Wiederholung der Inhalte aus „Wie sag ich's ...?“: Erfahrungen und Rückfragen

Praktische Übungen zu Körpersprache, Argumentationstechniken, Schlagfertigkeit

Blick auf die individuellen Stolpersteine im Schlagabtausch

3.12.2011, 9.30 - 17.00 Uhr

Ort: keb Bildungswerk, Schulstraße 28, Reutlingen

Referentin: Michaela Wagner M.A., Kommunikationstrainerin, Coach und Rundfunkmoderatorin (u.a. in der Weiterbildung bei ARD und ZDF)

Beitrag: 40,00 Euro (Ehrenamtliche 20,00 Euro; Bitte bei der Anmeldung Tätigkeit angeben.)

Anmeldung: bis spät. 23.11.11 an keb Reutlingen Tel. 07121 14484 20, E-Mail: info@keb-rt.de (max. 12 Teilnehmer/innen)

„Wut tut gut ...“ - Der Umgang mit Wut in der Betreuungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Zweitägige Fortbildung für Jugendbegleiter/innen und Betreuungskräfte an Schulen

Wut ist ein menschliches Grundgefühl und Aggressionen gehören zum Leben. Sie sind oft der Antrieb unseres Handelns.

Im Dialog und in konkreten Übungen werden wir uns mit unterschiedlichen Arten des Streits beschäftigen. Praxisbeispiele aus dem Arbeitsalltag sind erwünscht.

Die Themen der Fortbildung: Begriffliche Klärung von Wut, Aggression, Gewalt. Wut - wann tut sie gut, wann schadet sie? Standortbestimmung im Spannungsfeld der pädagogischen Praxis: Sprache und Handlung - Wutmanagement (destruktiver und konstruktiver Umgang) - konkrete Formen für konstruktiven Umgang - Wut und Körper - eigene konkrete Schritte und Unterstützungen dafür.

Fr. 20.01. und Sa. 21.01.2012, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: keb Bildungswerk, Schulstraße, Reutlingen

Referent: Johannes Jacobsen, Dipl. Pädagoge, Psychodramatiker und Gewalt-Sensibilisierungs-Trainer

Anmeldung: bis spät. 11.01.12 bei der Schulabteilung der Stadt Reutlingen, Bärbel Pechar, Tel.

07121 3032268, E-Mail: baerbel.pechar@reutlingen.de; in Kooperation mit dem keb Bildungswerk Reutlingen und der Landesakademie für Jugendbildung Baden-Württemberg (max. 16 Teilnehmer/innen)

Kompetent Kurse planen und leiten

Eine Fortbildung zum Lernen mit Erwachsenen

Sie möchten in der offenen Erwachsenenbildung oder in der Fortbildung als Referent, Dozentin oder Kursleiterin tätig werden? Oder Sie sind dies bereits und wollen Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse vertiefen?

Wir bieten Ihnen mit diesem Kurspaket - vier Veranstaltungsteile mit den Schwerpunkten Lernen mit Erwachsenen, Kommunikation, Methodik und Didaktik - eine fundierte, praxisnahe, zeitlich überschaubare Fortbildung an, die Sie mit einem Zertifikat abschließen können. Bitte fordern Sie einen detaillierten Prospekt an!

Die Veranstaltung der keb Kreis Ravensburg findet in Zusammenarbeit mit der keb Dekanate Biberach und Saulgau, der keb Bodenseekreis sowie dem Institut für soziale Berufe, Ravensburg statt.

Freitag und Samstag, 09./10.03.2012, 27./28.04.2012, 22./23.06.2012 sowie 13./14.07.2012
jeweils Fr 15 bis 21 Uhr und Sa 9 bis 17 Uhr

Ort: Ravensburg, Bildungswerk

Referenten: Roman Schaab, Siegfried Welz-Hildebrand

Kosten: 360,00 Euro; ermäßigt 125,00 Euro (inkl. Materialien, Pausengetränke und Imbiss am Freitagabend)

Ermäßigung erhalten aktive Referent/innen von Mitgliedseinrichtungen der keb Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung erforderlich bis spätestens 01.02.2012 an keb Kreis Ravensburg, Bildungswerk, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg. Tel. 0751 36161 30, Fax 0751 36161 50, E-Mail info@keb-rv.de

„Wie sag ich's ...? – Auftreten, Reden, Wirken

Ein Rhetorik- und Kommunikationstraining für die Arbeit mit Erwachsenen

Meist redet man, eifrig und von der Sache überzeugt, einfach so wie „einem der Schnabel gewachsen ist“ und stellt dann fest, dass der Andere entweder nicht verstanden hat, um was es ging oder einfach nicht reagiert. Enttäuscht, frustriert oder verärgert geht man auseinander. Was läuft da ab? In dem Seminar wird es darum gehen, wie wir miteinander reden und was davon ankommt.

Inhalte: Einführung in Kommunikationsmodelle; Praktische Übungen zu: Körpersprache, Sprache und Sprechweise, aktives Zuhören, Kommunikationsstil; Rückmeldungen zu Eigen- und Fremdwahrnehmung von Präsentation und Wirkung

24.03.2012, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: keb Bildungswerk, Schulstraße 28, Reutlingen

Referentin: Michaela Wagner M.A., Kommunikationstrainerin, Coach und Rundfunkmoderatorin (u.a. in der Weiterbildung bei ARD und ZDF)

Beitrag: 40,00 Euro (Ehrenamtliche 20,00 Euro; Bitte bei der Anmeldung Tätigkeit angeben.)

Anmeldung: bis spät. 14.03.12 an keb Reutlingen Tel. 07121 14484 20, E-Mail: info@keb-rt.de (max. 12 Teilnehmer/innen)

Mehr Kompetenz in der Moderation von Gesprächen

Gute Vorbereitung – wirkungsvolle Leitung

In Gruppen und Teams zu arbeiten kann lebendig und spannend sein. Der Erfolg und die Zufriedenheit hängen wesentlich von der Art ab, wie Gespräche geleitet und moderiert werden. Moderieren heißt ein Klima und Strukturen zu schaffen, die es allen ermöglichen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen aktiv einzubringen und in der Gruppe in begrenzter Zeit Ergebnisse zu erarbeiten, hinter denen möglichst alle stehen können.

Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen und gibt kleine Trainingsmöglichkeiten. Inhalte sind: Verschiedene Gesprächsformen (Diskussion, Informations-, Arbeits- und Austauschgespräch, Dialog), Grundverständnis von Moderation und Regeln der Gesprächsleitung,

Vorbereitung von Moderationen, Hilfe zur Strukturierung von Gesprächsabläufen, Aktivierung von Teilnehmer/innen, Visualisierung.

21.04.2012, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: keb Bildungswerk, Schulstraße 28, Reutlingen

Referent: Paul Schlegl, Dipl. Pädagoge, Dipl. Sozialpädagoge, Organisationsberater

Beitrag: 40,00 Euro (Ehrenamtliche 20,00 Euro; Bitte bei der Anmeldung Tätigkeit angeben.)

Anmeldung: bis spät. 11.4.12 an keb Reutlingen Tel. 07121 14484 20, E-Mail: info@keb-rt.de (max. 15 Teilnehmer/innen)

Stressbewältigung im privaten Alltag und Beruf

Wie mit Burn-out umgehen

In vielen Lebensbereichen ist Stress und ein möglicher Burn-out mittlerweile zu einem Massenphänomen geworden. Gemeint ist damit ein Zusammentreffen von Desinteresse, Lustlosigkeit und tief greifender Resignation, innerer Müdigkeit und dem Gefühl, am Ende zu sein. Begriffserklärungen, Verlauf, Symptome und Folgen, Wege und Möglichkeiten der Vorsorge und erste Hilfen im beruflichen und privaten Leben

13.10.2012 – 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau

Referent: Berthold Zähringer

Kosten: 15,00 Euro

Anmeldung: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Ehe und Familie, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, E-Mail: ehe-familie@bo.drs.de, Tel. 0711 9791 230

Anmeldeschluss: Fr., 5.10.2012

9. „Treffpunkt Lernen – Ehrenamt und Beruf“

Wir sind uns ähnlicher als wir denken.

Auf dem Weg zu mehr interkultureller Kompetenz

Der Umgang mit Menschen mit Migrationsgeschichte gehört für viele Ehrenamtliche längst zum Alltag. So anregend und bereichernd interkulturelle Begegnungen auch sein können: Manchmal sind sie einfach anstrengend. Nicht selten führen Sprachschwierigkeiten, unterschiedliche Sichtweisen und Klischeevorstellungen auf beiden Seiten zu störenden Missverständnissen. Nach einer kurzen Einführung möchten wir uns an diesem Abend Zeit nehmen, über unsere interkulturellen Erfahrungen in der Ehrenamtsarbeit nachzudenken. Inhalte:

Deutschland – ein Einwanderungsland: historische, rechtliche und gesellschaftliche Hintergründe

„Die“ Türken, „die“ Muslime, „die“ Deutschen – von den Bildern im Kopf und ihren Wirkungen

Erfahrungsaustausch und Reflexion: gelungene und misslungene interkulturelle Kontakte in Ihrer Ehrenamtsarbeit

25.01.2012, 18.00 – 21.00 Uhr (4 UE)

Ort: keb Bildungswerk, Schulstraße 28, Reutlingen

Referentin: Christiane Schindler, Dipl. Pädagogin, Migrationsberaterin und Prozessbegleiterin für interkulturelle Öffnung

Beitrag: 20,00 Euro (Ehrenamtliche 10,00 Euro; Bitte bei der Anmeldung Tätigkeit angeben.)

Anmeldung: bis spät. 18.1.12 an keb Reutlingen Tel. 07121 14484 20, E-Mail: info@keb-rt.de (max. 15 Teilnehmer/innen)

10. Politische Bildung

Undenkbares denkbar machen

Genau das geschieht bei der SPES Zukunftsakademie im oberösterreichischen Schlierbach. Denn Undenkbares ist nicht machbar. Aus einer Gruppe von Menschen, die die Zukunft ihrer Dörfer

selbst in die Hand genommen haben, ist inzwischen eine Denkfabrik entstanden. Umkehr zum Leben ist das Motto. Zukunftsfragen zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern anzugehen und zu lösen haben sich die Schlierbacher auf ihre Fahnen geschrieben. Sei es die Nahversorgung im Dorf, das Alt werden, die Situation Arbeitsloser, das Werte- und Führungssystem in Betrieben, zu diesen und vielen anderen Fragen gibt es erprobte und wissenschaftlich erforschte Modelle zu besichtigen.

Sie möchten mehr wissen? Dann nehmen Sie an der Exkursion nach Schlierbach teil vom Dienstag 27. bis Donnerstag 29. September 2011. Ein Bus, der je nach Wohnort der Angemeldeten im Oberland startet bringt uns nach Schlierbach. Die Kosten betragen mit Fahrt, Übernachtung in „Biohotel“ der Zukunftsakademie, Vollpension vor Ort und Führungen ca. 230,00 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist der 17.8.2011 bei den Veranstaltern.

Veranstalter: Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791 118, E-Mail: vkl@landvolk.de; keb Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel. 07371 9359 0, E-Mail: info@keb-bc-slg.de; keb Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791 211; E-Mail: keb@bo.drs.de, SPES Zukunftsmodelle e. V., Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144 244, E-Mail: info@spes.de

Programm:

Dienstag, 27. September 2011

14.00 Uhr Hausführung mit Mag. Johannes Brandl (Geschäftsleiter der SPES Zukunftsakademie seit Mai 2010)

14.45 Uhr "Philosophie von SPES", Kons. Ing. Fritz Ammer (Geschäftsleiter der SPES Zukunftsakademie von 1988 - 2010)

17.30 Uhr "SPES Heute - Entwicklung der letzten Jahre", "Neues SPES Leitbild", DI Günther Humer (Vorsitzender SPES Verein)

20.00 - 21.00 Uhr Möglichkeit zum Kamingespräch mit DI Günther Humer (Obmann SPES Verein)

Mittwoch, 28. September 2011

09.00 Uhr Umsetzung in Gemeinden, Führung mit Altbgm. Ing. Alois Sieghartsleitner

13.00 Uhr "SPES Geschichte", Rundgang durch Schlierbach und Vorstellung der Projekte, Ing. Alois Tragler (SPES Gründungsmitglied)

17.30 Uhr Vorstellung der SPES Projektteams

Donnerstag, 29. September 2011

09.00 – 10.30 Uhr "SPES Projekte der Gegenwart", Johannes Brandl (Geschäftsleiter der SPES Zukunftsakademie seit Mai 2010)

10.30 – 12.30 Uhr Beantwortung der Fragen und Diskussion

Programmänderungen sind vorbehalten

Der demographische Wandel – Herausforderung und Chance fürs Ehrenamt

Unsere Gesellschaft altert und genügend Nachwuchs ist nicht in Sicht - dies ist inzwischen eine unumstößliche und allgemein anerkannte Tatsache.

Welche Auswirkungen dieser einschneidende demographische Wandel vor allem im Blick auf das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Verbänden, Vereinen, Parteien, Kirche und Gesellschaft hat ist eine spannende und offene Frage.

Der Katholische Deutsche Frauenbund möchte sich innerhalb der Tagung dieser Frage stellen, indem er:

- die Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels benennt und die Chancen, die sich daraus für das ehrenamtliche Engagement ergeben sichtbar macht
- Perspektiven entwickelt, die gesellschaftlichen Veränderungen aktiv mit zu gestalten

Wir laden Sie herzlich dazu ein! Die Tagung wird moderiert und inhaltlich begleitet von Dr. Winfried Kösters, freier Journalist und Publizist sowie Berater in Fragen der Demographie, Integration und Bildung.

17.09.2011, 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Michael zu den Wengen, Wengengasse 6, 89073 Ulm
Veranstalter: Arbeitskreis Gesellschaftspolitik des Katholischen Deutschen Frauenbundes
Anmeldung (bis 22.08.2011): KDFB Geschäftsstelle, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791 307 oder 308, E-Mail: frauenbund@blh.drs.de

Rhetorikseminare

Wir alle wenden viel Zeit auf mit anderen Menschen zu kommunizieren.

Unsere Sprache entscheidet über den zwischenmenschlichen Erfolg und damit über unsere persönliche Lebensqualität. Hier liegt das größte Potenzial und die Chance, seine Wirkung auf andere zu steuern. Die Sprache kann das gesamte Leben bereichern und positiv beeinflussen.

Im Kurs lernen die Teilnehmer/innen selbstbewusstes Auftreten vor einer Gruppe und bewusstes Einsetzen der Sprache und Körpersprache.

Inhalt: Einstellung zum Zuhörerkreis, Selbstsicherheit und selbstbewusstes Auftreten, Körpersprache, wirkungsvolles Sprechen, Einsatz der Stimme und Sprechgeschwindigkeit, Reden mit und ohne Konzept, Praxisübungen

Grundkurs I:

19.11.2011, 9.15 bis 17.00 Uhr

Kosten: 65,00 Euro KG inkl. Vpf.

Grundkurs II:

03.03.2012, 9.15 bis 17.00 Uhr

Aufbaukurs:

05.05.2012, 9.15 bis 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal

Referent: Frank Osterkamp, Kommunikationstrainer

Kosten 2012 auf Anfrage.

Anmeldungen und Infos: Kath. Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V., Klosterhof 6, 74214

Schöntal Tel. 07943 894 330, Fax 07943 894 200, E-Mail: e.baur@kloster-schoental.de

„Stellen Sie sich selbst ins richtige Licht!“

Sicher und überzeugend auftreten und argumentieren

Das Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre rednerischen Stärken und Talente (weiter) zu entwickeln.

Es verhilft Ihnen dazu, sicher aufzutreten, wirkungsvoll zu argumentieren und zu überzeugen.

Zielgruppe: Frauen, Männer, Betriebs- und Personalräte, Elternbeiräte, Kirchengemeinderäte, Engagierte in Initiativen, Vereinen, Verbänden, Parteien.

09./10.03.2012, Freitag, 18.00 – Samstag, 17.00 Uhr

Referentin: Renate Deml, Diplompädagogin, Regensburg

Leitung: Robert Bierensiel, Schlier

Ort: Berkheim-Bonlanden, Tagungszentrum Kloster Bonlanden

Kosten: 50,00 Euro für KAB-Mitglieder und die, die dies im Seminar werden. 80,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung: Katholisches Soziales Bildungswerk (KSB), Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791 134, Fax: 0711 9791 168, E-Mail: ekurfess@blh.drs.de

Katholische Erwachsenenbildung
Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Jahnstraße 30
70597 Stuttgart
Tel. +49 711 9791-211
Fax +49 711 9791 383-211
keb@bo.drs.de
www.keb-drs.de

Hinweis:
Bei allen Kursen sind Telefon-Nummer
oder E-Mail-Adresse für die
Anmeldung
angegeben. Bitte richten Sie Ihre
Anmeldung dorthin.